Niedersachsen

Zentraler Ansprechpartner für Open Data

[10.01.2013] In Niedersachsen wird das Open-Data-Angebot ausgebaut. Die Firma GovConnect soll dabei zentraler Ansprechpartner werden und für Kommunen eine entsprechende Plattform einrichten.

Das Unternehmen GovConnect will in enger Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Open Data werden. Die Firma plant eigenen Angaben zufolge, sich als Beratungs- und Betriebsplattform für Kommunen in Niedersachsen aufzustellen. Bernhard Möller, Geschäftsführer von GovConnect, erklärt: „Mir ist bekannt, dass die öffentliche Verwaltung über sehr große Datenmengen verfügt. Wir möchten allen Kommunen, unabhängig von ihrer Größe, die Gelegenheit bieten, diese mit einfachen Mitteln bereitzustellen.“ Angestrebt werden kooperative Dateninfrastrukturen. Diese sollen unmittelbar Daten aufnehmen oder Verlinkungen auf externe Quellen enthalten. Daneben soll die Beratung von Kommunen bei der Veröffentlichung von allgemein zugänglichen Daten im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen einer vom Fraunhofer-Institut FOKUS erstellten Expertise zum Thema „Open Data in Niedersachsen“ seien die Voraussetzungen für den Aufbau eines solchen Angebots in einem Flächenland analysiert und Handlungsempfehlungen entwickelt worden.

(cs)

Die Expertise von Fraunhofer FOKUS zum Download

Stichwörter: Open Government, Niedersachsen, Open Data